

Eine Erfolgsgeschichte

Sie hat es geschafft! Francine Keiser hat innerhalb eines Jahres ihre erste eigene Modekollektion auf den Markt gebracht und nach einem sehenswerten Auftritt auf der „Luxembourg Fashion Week“ nun ihr eigenes Geschäft eröffnet. Eine rasante Success Story.



Es ist auf den ersten Blick nicht zu erkennen, dass sich in dem unauffälligen Lokal mit den kleinen Fenstern in der hauptstädtischen rue du Nord ein Kleidergeschäft versteckt. Erst wer es wagt, die Türschwelle des schön restaurierten Hauses aus dem 17. Jahrhundert zu überschreiten, wird überrascht feststellen, dass sich hier eine frischgebackene Modedesignerin mit ihrer ersten, meist farbenfrohen und eleganten Modekollektion niedergelassen hat. Den revue-Lesern ist sie mit Sicherheit keine Unbekannte. Nach einer 30-jährigen Karriere als Anwältin hatte die ehrgeizige Francine Keiser ihren Beruf an den Nagel gehängt, um sich einen Platz in der Modebranche zu machen. „Diese Ära liegt weit hinter mir“, meint sie amüsiert. „Aber ich bereue nichts. Vor einem Jahr hätte ich mir das heutige Ausmaß meines Projekts überhaupt nicht vorstellen können. Ich habe tatsächlich das Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein.“

„Vor einem Jahr hätte ich mir das heutige Ausmaß meines Projekts überhaupt nicht vorstellen können.“

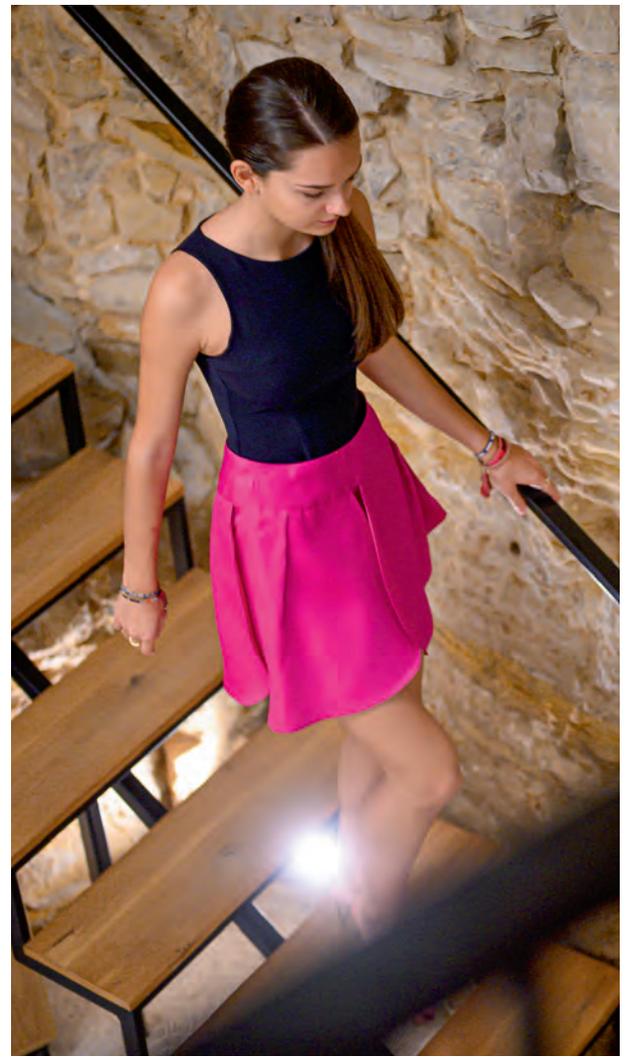
Francine Keiser, Modeschöpferin



Es sei ihr nichts in den Schoss gefallen, möchte sie trotzdem klarstellen. Die Verwirklichung ihres Plans und die Gründung ihres Labels „Francini_K“ sind weiterhin mit sehr viel Arbeit verbunden. Nichtsahnend werfe ich während unseres Gesprächs einen flüchtigen Blick durch eines der kleinen Fenster und entdecke, fast verwundert, direkt vor meinen Augen, den ehemaligen Gerichtshof. Ein Zufall? Oder vielleicht sogar ein Zeichen?

„Ich hatte gar nicht geplant, ein Geschäft zu eröffnen“, erklärt Francine Keiser lachend. Es sei eine Mischung zwischen Zufall und einem echten „coup de coeur“ für das Lokal gewesen. Nach zahlreichen Überlegungen hat sie dann trotzdem den Sprung gewagt. Zugegeben,





die Boutique hat einen ganz besonderen Charme. Das Erdgeschoss ist eher minimalistisch eingerichtet, doch ein Stockwerk tiefer sorgt die gewölbte Kellerdecke mit sichtbaren Steinen für ein prächtiges Ambiente. Verbunden mit einem Treppengeländer aus Metall und einem großen, modernen Lüster, dessen Licht sich in den Spiegeln reflektiert und dem zweistöckigen Untergeschoss so Helligkeit und Gemütlichkeit verleiht, ist es die perfekte Inneneinrichtung, um die Kreationen der Modeschöpferin in den Vordergrund zu stellen.

Ihre erste Damenkollektion, bestehend aus 23 Teilen, hatte dermaßen Erfolg, dass sie bereits zu einer echten Signature Kollektion geworden ist. Meist farbenfrohe Teile, in denen sich jede Frau wohlfühlt. Elegante, sportliche Zweiteiler für den Alltag und schicke Abendkleider für ganz besondere Anlässe. Kein Sommer- und kein Wintersortiment, sondern eher ein zeitloser Stil, zum Teil an den tollen Sixties inspiriert und aus hochwertigen Stoffen hergestellt. Laut ihrer eigenen Aussage kreiert Francine Keiser Mode für aktive Frauen, die sich nicht zwischen Komfort und Eleganz entscheiden wollen. „Es liegt mir am Herzen, dass meine Kreationen das ganze Jahr über getragen werden können und auch dementsprechend für meine Kundinnen erhältlich bleiben, auch wenn ich nur in kleinen Quantitäten produzieren lasse.“

Voller Eifer verrät sie, dass bereits fünf neue Kleidungsstücke aus der aktuellen Herbstkollektion erhältlich sind und für das kommende Frühjahr noch weitere acht Kreationen in der Mache sind, von denen einige bereits während der Fashion Week in Düdelingen auf dem Catwalk zu bewundern waren. „Und zurzeit arbeite ich schon an meiner vierten Kollektion, die dann im Herbst nächstes Jahr erscheinen wird.“ Sie muss lachen. „Ich habe es ein bisschen eilig, weil ich noch dermaßen viele Ideen und Projekte habe.“ Unter anderem möchte sie anderen Schöpfern aus der Modebranche, die nicht über einen eigenen Laden verfügen, vorübergehend und für eine vordefinierte Zeit, einen Platz in ihrem Geschäft bereitstellen, damit sie ihre Kreationen zum Verkauf anbieten können. Ein Concept Store, der den Kunden stets eine Vielzahl an neuen Marken von unterschiedlichen Designern anbietet. Aktuell und bis Ende des Jahres können Sie die Herrenmarke „Greg Pier“ von Designer Greg Breuer sowie die überraschenden Kreationen von Sandra Czich entdecken, deren Badeanzüge und Streetwear sich an ihren eigenen Kunstwerken, die sie selbst malt, inspirieren und die zurzeit auch in der Boutique ausgestellt sind.

Francine Keiser hat mehr Selbstvertrauen als beim ersten Mal, als ich sie traf. Die Erwartungen von gestern haben sich in etwas ganz Konkretes umgewandelt. Sich auf ihren Lorbeeren ausruhen, kommt für sie allerdings nicht in Frage. Denn die Ideen gehen ihr nicht aus. Im Gegenteil. „In einer nahen Zukunft möchte ich mein Label auch über unsere Grenzen hinweg bekannt machen.“

Text: Jérôme Beck \ Fotos: Anouk Flesch (7), Francine Keiser

Passend zu ihrer Kleiderkollektion hat Francine Keiser sich von einem französischen Parfümeur ein Duftwasser herstellen lassen, das sich dank einer Mischung aus Orange, Bergamotte und Noten von Rose, Jasmin, Vanille und weißem Moschus, perfekt mit ihren Kreationen kombinieren lässt. „Ein Parfum, dass sie zu jeder Gelegenheit tragen können. Polyvalent, frisch und dynamisch, wie meine Kleidungsstücke“, verspricht die Modeschöpferin.

Gewinnspiel

revue verlost zweimal das herrlich duftende Eau de Parfum „Francini_K“.



Aus wieviel Kleidungsstücken besteht die erste Damenkollektion der Marke „Francini_K“?

15 21 23

Schicken Sie uns die richtige Antwort, Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an: gewinnspiel@revue.lu oder per Post an: **revue**
Gewinnspiel Lifestyle
Belval Plaza 1
7, Avenue du Rock'n'Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette

Einsendeschluss ist der 1. November 2022



Weitere Informationen:

Francini_K & Friends
2, rue du Nord • L-2229 Luxembourg
www.francinik.com